

## Wasser für 19.000 Menschen

Die Gemeinnützige Organisation „KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.“ kann im November/Dezember 2023 den Baubeginn von 4 bis 8 Brunnenprojekte in Togo, Benin, Tansania und Malawi vermelden.

Weitere **19.000** Menschen erhalten mit dem Bau einer einfachen Brunnenanlage mit Handpumpe ausreichend und sauberes Trink- und Brauchwasser.

4 Brunnenprojekte sind finanziell abgesichert. Bei weiteren 4 Brunnenprojekte warten die Königsbrunner Brunnenbauer noch auf die Förderzusagen von zwei Stiftungen.

### **Folgende Dörfer sind von den Baumaßnahmen betroffen:**

Uponera in Tansania, Mikolongwe in Malawi, Delow und Tchou in Togo, sowie Aguele, Okouta-Osse, Azigohoue und Ngebega in Benin.

Mit diesen neuen 8 Brunnenprojekten werden die Königsbrunner Brunnenbauer dann bereits 62 Projekte in den letzten 5 Jahren verwirklicht haben. Eine stolze Zahl, die jedoch nur möglich ist durch Einnahmen von 120 Mitgliedern, privaten und betrieblichen Spendern, den beiden Rotary Clubs aus Augsburg und Gersthofen, sowie verschiedenen Stiftungen.

Das nachfolgende Foto zeigt Kinder und Frauen die am neuen Brunnen endlich ihr Wasser holen können.



Aufgenommen von Abt Romain Botta

Wenn man das bisherige Wirken der Königsbrunner Brunnenbauern etwas näher betrachten will, ein Blick in die Homepage [www.kfbia.de](http://www.kfbia.de) lohnt sich, oder ein Anruf bei Siegfried Hertlen, 1. Vorstand von KfBiA e.V. (Tel.: 08231-88918).